INFORMATIONEN

Anmeldung zur Online-Teilnahme erbeten bis 8. März 2021:

www.evangelische-akademie.de/58543

Es gibt zwei Möglichkeiten, am dritten Sportethischen Fachtag teilzunehmen:

Zoom: Sie können als virtueller Gast auf Zoom bei der Veranstaltung dabei sein und an der offenen Diskussion teilnehmen. Nach der Anmeldebestätigung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung eine E-Mail mit dem Anmeldelink für Zoom.

Livestream (ohne Frage- und Kommentarfunktion): Die Veranstaltung wird zusätzlich auf dem YouTube-Kanal der Akademie und auf Facebook gestreamt. Den Link zur Anmeldung finden Sie auf der Website der Akademie.

Die Videos sind später auf den Homepages des Sportethischen Forums der EKD und der Akademie sowie auf YouTube abrufbar.

Bei Rückfragen:

Karin Weintz weintz@evangelische-akademie.de +49 (0) 69 . 17 41 526-11

Leitung:

Eugen Eckert Referent der EKD für Kirche und Sport

Hanna-Lena Neuser

Stv. Direktorin und Studienleiterin Jugend & Europa, Evangelische Akademie Frankfurt

Veranstalter:

Sportethisches Forum der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Evangelische Akademie Frankfurt







Gewalt ist ein weit verbreitetes gesellschaftliches Problem. Sie begegnet in der Familie, bei der Arbeit, auf der Straße – und auch im Sport. Wo Sport als Kampf um Sieg und Niederlage stattfindet, treten Gewalt und Aggression besonders hervor. Von der sexualisierten Gewalt gegen Athletinnen über die Anfeindung von Schiedsrichtern bis hin zu aggressiver Fankultur. Zugleich trägt Sport dazu bei, Gewaltpotenziale zu kanalisieren und Aggressionen unter Kontrolle zu bringen.

Der dritte Sportethische Fachtag beschäftigt sich damit, wie Gewalt entsteht, wie mit ihr umgegangen werden kann – und was dies konkret für den Sport bedeutet. Dazu sind Interessierte aus Vereinen, Verbänden, Politik, Wissenschaft, Medien und Kirche herzlich eingeladen.

Der Fachtag wird veranstaltet vom Sportethischen Forum der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Frankfurt.

Eugen Eckert

Referent der EKD für Kirche und Sport

Hanna-Lena Neuser

Stv. Direktorin und Studienleiterin Jugend & Europa, Evangelische Akademie Frankfurt

PROGRAMM

10.00 UHR Begrüßung

Dr. Dr. h.c. Volker Jung

Kirchenpräsident EKHN & Sportbeauftragter EKD

Einführung in das Programm

Pfarrer Eugen Eckert

EKD-Referent Kirche und Sport

Hanna-Lena Neuser

Stv. Direktorin und Studienleiterin Jugend & Europa,

Evangelische Akademie Frankfurt

10.10 UHR Impuls und Diskussion

GEWALT ALS ANTHROPOLOGISCHES

PHÄNOMEN

ETHISCHE ÜBERLEGUNGEN ZU EINER SCHATTENSEITE DES MENSCHEN

Prof. Dr. Michael Roth Gutenberg-Universität Mainz

11.15 UHR Pause

11.30 UHR Impulse und Irritationen

SPORT UND GEWALT

(Beiträge von 10 bis 12 Minuten)

ZWISCHEN ENTGRENZUNG UND

INSZENIERUNG

UNTERSUCHUNGEN FUSSBALLBEZOGENER

ZUSCHAUERGEWALT

Dr. Alexander Leistner Universität Leipzig

SEXUALISIERTE GEWALT IM SPORT -VON BETROFFENEN LERNEN

Profin. Dr. Bettina Rulofs
Bergische Universität Wuppertal

MASSNAHMEN AUS ANLASS VON

SPORTVERANSTALTUNGEN

ZUR ROLLE DER POLIZEI IM KONTEXT VON

SPORT UND GEWALT

Gerhard Bereswill

Polizeipräsident Frankfurt am Main

Leitender Polizeidirektor Thorsten Fleischer

Leiter der Direktion Süd und regelmäßig Einsatzleiter

bei Spielen von Eintracht Frankfurt

LEISTUNG DURCH GEWALT VS. LEISTUNG MIT RESPEKT

FÜR EINE GEWALTFREIE KULTUR

IM (SPITZEN-)TURNEN

Michaela Röhrbein

Generalsekretärin des Deutschen Turnerbundes (DTB),

Frankfurt am Main

FUSSBALL ALS SPIEGELBILD

DER GESELLSCHAFT

VON DER GEWALT GEGEN

SCHIEDSRICHTER

Christoph Schröder

Journalist und Schiedsrichter

12.45 UHR Mittagspause

13.30 UHR 30 Minuten: Kleingruppen

Zoomchat mit Referent*in

(+/-5 Min)

14.10 UHR 30 Minuten: Neue Kleingruppen

Zoomchat mit Referent*in

(+/-5 Min)

15.00 UHR Plenum - Schlussrunde

WELCHE FORM VON SPORT WOLLEN WIR?

UND WAS KANN WER DAFÜR TUN?

Statements von Mitgliedern des Sportethischen Forums

und aus dem Publikum

16.00 UHR Dank und Segen

Dr. Dr. h.c. Volker Jung

Kirchenpräsident EKHN & Sportbeauftragter EKD

16.00 UHR Ende der Veranstaltung